

Frau Tony Colbert bringt zur Kenntnis, daß der XI. Bezirk keine Sitzung abgehalten habe, trotzdem eine gegenseitige Verständigung nicht erfolgt sei. Sie bitte den Zentral-Beirat, diesem Bezirke sein Augenmerk zuzuwenden.

Frau Marianne Hainisch berichtet über das Frauen-Arbeits-Komitee des III. Bezirkes.

Frau Sophie Guttmann macht Mitteilung über den Verlauf der Frauen-Arbeits-Komiteesitzung im XVII. Bezirke.

Frau Fanni Freund-Marcus ersucht, den XXI. Bezirk zur Abhaltung einer Sitzung zu veranlassen.

Diese Berichte werden vom Zentral-Beirat zur Kenntnis genommen.

Frau Fanni Freund-Marcus schildert ferner die traurige Lage der Pensionistenwitwen und beantragt die Einleitung einer Aktion für dieselben.

Ihre Exzellenz die Frau Vorsitzende beantragt sodann die Abhaltung einer gemeinsamen Sitzung der Leiterinnen der Frauen-Arbeits-Komitees, der Nähstuben und der Ausspeisung am Donnerstag den 24. Februar 1916.

Der Zentral-Beirat schließt sich diesem Antrage an und wird nach längerer Beratung beschlossen, Herrn Ober-Magistratsrat Dr. Dunt das Referat über die Tätigkeit der Frauen-Hilfsaktion in der Zeit vom 1. Jänner bis 1. Februar für diese Sitzung zu übertragen.

Schluß der Sitzung.